

Frititurne-Ausflug

Am Samstag 16. September war es soweit, der angekündigte Ausflug startete pünktlich um 13:30 Uhr beim Schulhaus Büelen. Die 18 Teilnehmer spekulierten bis zuletzt, was organisiert wurde. Marco gab das Ziel an, Roggwil! Somit wurde den Spekulationen ein Ende gesetzt. Ziel war die Race-Inn Kartbahn. Dort angekommen, trafen auch die zwei Motorradfahrer zeitgleich ein. Somit konnten wir zügig zur Anmeldung und Instruktion marschieren. Nach einer relativ klaren Instruktion mit Weisungen durften wir uns mit Helm und Kombi ausrüsten. Bei allen stieg der Puls etwas an und wir warteten geduldig auf das Warm Up von 10 Minuten. Dank der Einteilung von Marco und Luc konnten die Teilnehmer zuvorderst starten, welche noch nie in einem Kart fuhr. Das Warm Up diente zum angewöhnen an die Karts und die Piste kennenzulernen. Etwelche Dreher, Verbremser und feine Crashes waren normal. Die Rundenzeiten wurden gemessen, denn die Beste je Kart diente zur Startreihenfolge im Qualifying fürs Rennen. Alle stiegen lachend und freudig aus dem Kart nach dem Warm Up.

Kurze Pause und eine Klärung der Regeln und schon ging es zum Qualifying. Die Karts wurden wieder zugeteilt und die beste Rundenzeit jedes Teilnehmers wurde nochmals gemessen. Der Ehrgeiz stieg und es wurde schon mehr gekämpft, aber immer Fair. Diese 10 Minuten gingen auch wieder schnell vorbei und am Schluss wurde schon richtig diskutiert wie man welche Kurve am schnellsten durchfährt.

Zweite kurze Pause und die Startposition wurde bekanntgegeben. Ehrgeiz, Nervosität und Konkurrenzkampf kam jetzt bei allen Teilnehmer auf. Luc, Marco, Pädu und Noé waren die vier in den ersten zwei Startreihen. Viele wollten Siegen, andere wollten einfach ihre Rundenzeiten steigern, Kolleg/in überholen oder einfach seine Startposition im Ziel verbessern. Massenstart und in der zweiten Kurve gab es schon einen Dreher. Egal, es wurde über 10 Runden gefahren und gekämpft. Das Ziel wurde von Marco ganz knapp vor Noé, Luc und Pädu als Erster durchfahren. Infolge eines überrundeten Kart, (Namen werden keine genannt) konnte Marco im letzten Moment an Noe und Luc auf der rechten Seite vorbeiziehen.

Der Anlass war ein voller Erfolg. Dieser Anlass wurde von der Leiterentschädigung von den Jahren 16 und 17 bezahlt. Die Leiter Luc, Marco, Chrigu und Fage haben ihre Leiter-Entschädigung an die Teilnehmer somit weitergegeben. Den jungen Turner wurde kein Beitrag abverlangt. Einmal mehr wurde der Teamgeist und der Zusammenhalt vom Frititurne unter Beweis gestellt. Danke an alle Teilnehmer und Leiter. -FK-

